

---

**1380/A(E) XXV. GP**

---

**Eingebracht am 14.10.2015**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Herbert Kickl, Peter Wurm  
und weiterer Abgeordneter

**betreffend Wiedereinführung des Heizkostenzuschusses in Wien**

*In der Legislaturperiode 2010 bis 2015 machte die rot-grüne Wiener Stadtregierung mit einem sozialen Kahlschlag der Sonderklasse auf sich aufmerksam:*

- Heizkostenzuschuß in Wien von 200 auf 100 Euro halbiert (Winter 2010 / 2011)
- Heizkostenzuschuß 2012 / 2013 in Wien: kein Geld mehr, nur mehr „Sachleistungen“, wie Energieberatung und Minizuschüsse zum Fünf-Liter-Durchlauferhizertausch

Die laufenden Verhandlungen des BMASK mit den Bundesländern über die Neuausrichtung der Mindestsicherung würden hier die Gelegenheit bieten, mit der Stadt Wien über eine Wiedereinführung des 2010/2011 halbierten und 2012/2013 völlig abgeschafften Heizkostenzuschuss zu verhandeln.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### **Entschließungsantrag**

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

„Der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird aufgefordert, mit der Wiener Landes- und Stadtregierung im Rahmen der laufenden Verhandlungen über die Neuausrichtung der Mindestsicherung über eine Wiedereinführung des abgeschafften Heizkostenzuschusses zu verhandeln.“

*In formeller Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an den Ausschuss für Konsumentenschutz beantragt.*

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**